



KAREN und ARNE SUTER, SUTER DENTAL LABOR: ... WEIL DAS LEBEN NICHT NUR AUF DER BÜHNE BUNT IST!

„Tandem“-Foto-Serie: „Deine Stimme für Inklusion – mach mit!“

Zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai organisiert der Bremervörder Verein „Tandem – soziale Teilhabe gestalten“ eine Fotoserie. Unter dem Motto „Kein Platz für Ausgrenzung“ hat der Bremervörder Fotograf Thorsten Eilers (kleines Foto) zwölf Menschen beziehungsweise Paare abgelichtet, die sich zum Thema äußern. Im Mittelpunkt steht eine Bank, auf der es keinen Platz für Ausgrenzung gibt. „Ausgrenzung in all seinen Facetten führt immer auch dazu, dass Solidarität und Mitmenschlichkeit leiden, Menschen ihre Rechte vorenthalten werden, sie verletzt und benachteiligt werden. Das ist Gift für eine solidarische Gemeinschaft“, meint der „Tandem“-Vorsitzende Andreas von Glahn. Die Aktion soll zum Nachdenken anregen und ein Zeichen für solidarisches Handeln setzen. Die BZ begleitet das Projekt. Heute zeigen wir das Foto mit Karen und Arne Suter. „Weil das Leben nicht nur auf der Bühne bunt ist“, sagt das Bremervörder Unternehmer-Paar. Bis zum 11. Juni sind die Fotos auch im „EigenArt“-Kunstraum und -Shop in der Bremer Straße 11 zu sehen. Die Exponate sind in einer zweiten Ausfertigung als Einzelexponate auch in Schaufenstern mehrerer Bremervörder Geschäfte sowie auf der „Tandem“-Homepage zu sehen. Fotograf Thorsten Eilers freut sich insbesondere über intensive Gespräche mit den Fotografierten und die Bereitschaft der Geschäftsleute, die Fotos auszustellen. Er dankt dem „Tandem“ für die gute Zusammenarbeit. Das Projekt wird von der „Aktion Mensch“ unterstützt. (ts)



www.tandem-brv.de

Heute: „Kindertag“ im Wingster Zoo

Dieses Jahr in ganztägiger „Corona-Version“

WINGST. Am heutigen Freitag organisiert der Förderverein Zoo in der Wingst e.V. wieder den traditionellen „Kindertag“. Nach dem letztjährigen Ausfall wollte man den kleinsten Zoo Besuchern dies Jahr ein Angebot in einer angepassten Version bieten, heißt es. Folge: Alle Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, aufgrund der Beschränkung der Besucherzahl sogar über den gesamten Tag. Eine Anmeldung über die Zoo-Homepage ist Pflicht.

Auf der Homepage sind auch alle aktuellen Corona-Einschränkungen nachlesbar. Die Kleinen erhalten an der Kasse einen Rallyebogen überreicht. Dabei gilt es, Wissen über die Zoobewohner und den Förderverein auf dem Zoogelände zusammenzutragen. Die Lösungsbögen nehmen zwei Fördervereinsmitglieder am Ausgang entgegen. Jedes Kind erhält bei der Abgabe eine Kleinigkeit und nimmt an einer Preisverlosung teil, bei der als Hauptpreis eine Familien-Jahreskarte für den Zoo winkt.

Der Förderverein unterstützt den Zoo sowohl bei Veranstaltungen als auch finanziell beim Neu- und Umbau von Tiergehe-



Zwei Erdmännchen in ihrem Gehege im Wingster Zoo. Foto: Grothmann

gen. So kann die Qualität der Tierhaltung stetig verbessert werden. Das nächste Projekt ist die Umgestaltung der ehemaligen Stachelschweinanlage an den Tropenhäusern. Im Sommer sollen dann dort die Erdmännchen einziehen. Der Zoo in der Wingst hat in der Sommerzeit täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Derzeit ist eine Voranmeldung nötig. (bz)

www.wingstzoo.de

Alles Liebe zum Muttertag

am 9. Mai

„Danke, liebe Mama!“

Es gibt viele gute Gründe, Blumen zu verschenken

BREMERVÖRDE. Sie sind ein Traumpaar und gehören zusammen: Mütter und Blumen. Mütter strahlen Wärme aus und schenken Leben. Ähnlich ist es mit Blumen. Sie bereiten Freude und sorgen ebenfalls für „Herzenswärme“. So ist der Muttertag am 9. Mai eine schöne Gelegenheit, beide zusammenzubringen. Fachkundige Beratung für ein Blumengeschenk, das bei der Mutter wirklich ankommt, bietet der gärtnerische Fachhandel in ganz Deutschland.

Tiefe Emotionen

Die Rolle der Frau hat sich in den vergangenen Jahrhunderten enorm gewandelt. Tief berührt haben jedoch schon immer die Geburt eines Kindes und das Muttersein. Daran hat sich auch in der heutigen Zeit nichts geändert. Der Anblick einer schönen Blume erinnert ein wenig an dieses Gefühl der Freude und der Wärme. Und so zaubern herrliche Schnittblumen und blühende Topfpflanzen jeder Mutter zum Muttertag ein Lächeln ins Gesicht. Mit ausgewählter Qualität hält das Glücksgefühl auch noch länger an.

Egal, für welchen Zweck sie verwendet werden: Ob auf der Anrichte oder auf dem Esstisch, dem Wintergarten oder auf dem Balkon, der Anblick des schönen Straußes oder der blühenden Topfpflanze lässt auch die Mütter immer ein bisschen weiter aufblühen.

Eine blühende Topfpflanze oder ein sorgfältig arrangierter Blumenstrauß trifft fast immer als Liebesgruß der Natur ins Herz. Ob eine exotische Orchidee, ein Strauß roter Rosen als Klassiker oder ein buntes Arrangement aus Frühlingsblühern – es hilft, die Lieblingsfarben der Mutter zu kennen und bei der Wahl



Ein Liebesgruß der Natur zum Muttertag: Blumen oder blühende Topfpflanzen erreichen das Herz und schenken lange Freude. Profi-Gärtner bieten Top-Qualität und erstklassige Beratung für das passende Muttertagsgeschenk! Foto: Foto: GMH

der Sorten notfalls Beratung einzuholen.

Im Zweifel schadet es nicht, direkt zu fragen: Freust du dich mehr über eine blühende Topfpflanze oder einen bunten Blumenstrauß? – Wertschätzung drückt sich auch darin aus, das Geschenk sorgfältig auszusuchen.

Anerkennung

Blumen erwärmen das Herz, sie sind ein Zeichen der Anerkennung für das Geleistete. Ganz unabhängig vor der Rolle, die die Mutter einnimmt. Ob sie zugunsten des Nachwuchses eine berufliche Auszeit nimmt oder einen Spagat zwischen Kinderbetreuung und Karriere gewagt hat: Ein Blumenstrauß sagt „Danke, liebe Mama!“ – nicht nur von den eigenen Kindern, auch vom Ehemann. Ein Blumenstrauß weckt Erinnerungen – an die ersten handgepflückten Blumen aus der Kindheit,

an die sanfte Stimmung beim Geschichten vorlesen und die beruhigende tröstende Stimme beim aufgeschürften Knie. Je persönlicher die Erinnerung, desto emotionaler. Auf einer dezenten Karte aufgeschrieben, lebt die Erinnerung fort und untermalt die positiven Gefühle beim Anblick der Blumen.

Und das nicht nur einmal im Jahr zum Muttertag, sondern noch lange darüber hinaus. (GMH/BVE)

Tipps vom Profi-Gärtner

Hier sind Experten am Werk: Hochwertige Blumen und eine Top-Beratung zum Muttertag gibt es im gärtnerischen Fachhandel in ganz Deutschland. Auf der Internetseite www.ihre-gaertnerei.de geben die Profis in Sachen Grün zudem Tipps zur richtigen Pflege, zur Gestaltung mit Blumen und Pflanzen in und am Haus. Eine Suchfunktion hilft dabei, Gärtnereien und Fachleute in der Nähe zu finden.

Emanzipation und Feminismus

Muttertag immer noch zeitgemäß – Mütter stemmen Alltag

BREMERVÖRDE. Ist der Muttertag noch zeitgemäß? Die Frage kann gleich zu Beginn beantwortet werden. Ja, der Muttertag ist zeitgemäß; heutzutage mehr denn je: nicht nur, um ihn zu zelebrieren oder den Aufgaben einer Mutter zeitweise mehr Beachtung zu schenken, sondern vor allem deswegen, um auf das Ungleichgewicht, das die Mütter an allen übrigen Tagen im Jahr stemmen, aufmerksam zu machen. Die Philosophin Silvia Federici hat sich mit ihrem unermüdligen Einsatz für die Frauen einen Namen gemacht. Die über siebzigjährige Italienerin legt den Finger auf die Wunde der Gesellschaft.

Nach ihrer Ansicht leisten weltweit täglich Frauen und Mädchen über zwölf Milliarden Stunden Haus- und Pflegearbeit. All jenes unbezahlte. Würde man ihnen dafür wenigstens den Mindestlohn zahlen, kämen pro Jahr Billionen an US-Dollar zusammen.

Federici sagt, die Trennung der Hausarbeit von produktiver Arbeit in den letzten Jahrzehnten geht ganz klar zu Lasten der Frauen. Denn es sind vor allem die Frauen, die arbeitstechnisch unentgeltlich Doppelschichten schieben, die ihre berufliche Laufbahn mit lebenslangen finanziellen Verlusten zu Gunsten der Familie ein-

schränken, ohne dafür einen angemessenen Ausgleich zu erhalten.

Oft verliert man im stressigen Alltag diese zusätzliche Arbeit der Mütter aus den Augen. Am Muttertag hat man die Chance, diese Mehrarbeit zu würdigen und sich dafür aus tiefstem Herzen zu bedanken – aber auch die Mütter für die Zukunft stärker zu unterstützen. (lps/lv)

Peper Gartenbau

- Blumen
- Geschenke
- Ideen

Hamborn Tel. 04793/2242
OHZ Tel. 04791/13599
Wallhöfen Tel. 04793/955888
Gnarrenburg Tel. 04763/213

Sommerblumen zum Muttertag

Sträuße bitte vorbestellen! Muttertag von 8-11 Uhr geöffnet.

Gärtnerei Heins Pflanzen & Floristik

27446 Selsingen · Rosenstr. 19
Tel. 042.84/92.77.67

Alle Samstage im Mai 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Was wünschen sich Mütter?

Geschenke einmal anders interpretiert

BREMERVÖRDE. Blumen sind unangefochten die Nummer eins der Aufmerksamkeit zum Muttertag, zu Recht! Sie sind wundervoll anzusehen, duften hervorragend und eignen sich als Boten für Zuneigungsbekundungen aller Art. Denn der Symbolgehalt von Blumen hat sich über Jahrhunderte kulturell geprägt. „Blumen sind die schönsten Worte und Hieroglyphen der Natur, mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat“, so der deutsche Dichter und Naturforscher Goethe. Mutter Erdes Geschenk an die Lebewesen offenbart sich in einem einzigen Strauß auf dem Tisch. Und schon im alten Ägypten sollen Blumen in Verbindung mit Göttern gebracht worden sein. Pralinen sind ebenfalls bei vielen Müttern gern gesehen.

Abends beim Fernsehfilm von der exquisiten Schokoladenauswahl naschen. Mit Blumen und Pralinen liegt man also immer richtig. Nichtsdestotrotz führt eine Umfrage Überraschendes in Bezug auf die Mutterzunft zutage. So einige scheinen sich zum Muttertag auch Technisches zu wünschen. Mütter gehen mit der Zeit und dazu gehört unter Umständen ein Gutschein zur Beteiligung an einem Handy oder ein wasserdichter Lautsprecher für die Badewanne. Es empfiehlt sich, auf die versteckten Technik-Interessen der Mütter zu achten. Auch Zeit für sich selbst steht bei den Wünschen hoch im Kurs. Ein Wellness- oder Kosmetikgutschein kann einiges an Verständnis für den Alltagsstress einer Mutter versinnbildlichen. (lps/lv)

Ihr Meisterflorist vor Ort!

JESSEN BLUMENHAUS

Unsere Markenwelt

Muttertag

VORBESTELLEN - ABHOLEN - OHNE WARTENZEIT!

ABHOLUNG AUCH IM HOF!

Alte Straße 72
0 47 61 - 31 66
Bremervörde